



Videomapping von Panasonic verleiht „David Bowie Is“-Ausstellung einen besonderen Glanz

Eine interaktive Reise, die für über 130.000 Besucher einer David-Bowie-Sonderausstellung Kunst und Technologie vereint

Kunde - MAMbo Museum

Standort - Bologna

Produkt - [PT-RZ570](#), PT-DZ21K2, PT-JW130 Space Player

Herausforderung

Einen großartigen Künstler mit einer interaktiven Reise zu feiern, die beeindruckend inszeniert ist, um die Anforderungen eines vielfältigen Publikums zu erfüllen.

Lösung

Ein Multimedia-Weg wurde entwickelt, dessen immersive Projektionen mithilfe von drei PT-RZ570 Laserprojektoren, vier PT-DZ21 Projektoren mit je 20.000 Lumen, zwei PT-DZ6700 Projektoren und einem Space Player realisiert werden.

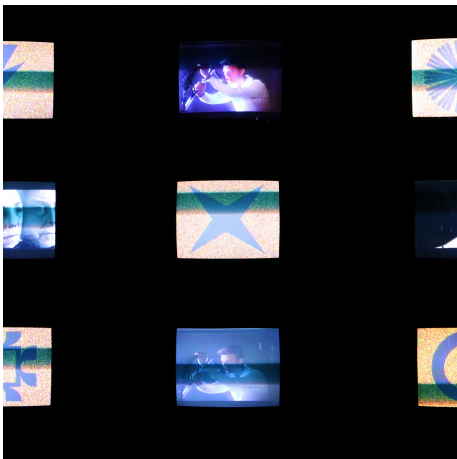
Die Qualität und Zuverlässigkeit der Projektoren von Panasonic trat bei den technologischen Aspekten klar zu Tage und verliehen der Show einen Mehrwert



Marko Boscos, Operations Director bei BF Servizi



Das Erlebnis von „David Bowie Is“ wird durch über 300 Originalgegenstände aus dem Leben des Künstlers bereichert: Bühnenrequisiten und -ausrüstung, Fotografien, Album-Cover, persönliche Gegenstände, handgeschriebene Songtexte und einige seiner Musikinstrumente. *Foto von Francesco Gozzi



Letztes Jahr zeigte das Modern Art Museum Bologna (MAMbo) die italienische Version von „David Bowie Is“, der letzten einer langen Reihe von erfolgreichen Installations-Shows, die das Leben und die Karriere des Thin White Duke auf der ganzen Welt feierten^[1].

Mehrere Panasonic Projektoren wurden im Museum aufgestellt, um einen interaktiven Weg zu bilden, durch den die Besucher geführt werden und dabei Musik, Klänge und Bilder erleben können. Da die Projektoren vollständig mit einer Audioinstallation von Sennheiser integriert waren, konnten die Museumsgäste 50 Jahre Privatleben und Karriere von David Bowie hautnah miterleben. Die AV-Lösungen, die bei der Show eingesetzt wurden, stammen von 3P Technologies, die Installation wurde von BF Servizi ausgeführt.

Marko Boscos, Operations Director von BF Servizi, erläutert: „Die Show erfüllt die Anforderungen eines gemischten und vielfältigen Publikums - vom leidenschaftlichen Fan bis hin zu Besuchern, die etwas Neues erleben möchten. Darum wollten wir einen Weg mit einer großen audiovisuellen und Multimedia-Komponente gestalten, bei dem das beste Ausstellungserlebnis mit einem traditionellen Museumsstil kombiniert wird.“

Auf einer Fläche von 1000 m² wurden im MAMbo verschiedene Phasen der Karriere des Sängers in drei Hauptabschnitten dargestellt. Dazu gehören die frühen Jahre David Bowies, sein Durchbruch mit „Space Oddity“ und seine künstlerische Reife, bevor es mit der Multimediavorführung eines Live-Konzerts weitergeht.

„Diese außerordentlichen Effekte durch die Kombination von Licht, Videoaufnahmen und historischen Exponaten überwältigen den Betrachter geradezu“

„Wie der Titel andeutet, ist die Ausstellung ‚David Bowie Is‘ in verschiedene Wege unterteilt, die sich durch Musik, Klänge und Bilder schlängeln. So erfahren die Besucher ihre ganz eigene emotionale Reaktion auf die Musik, wodurch eine persönliche Beziehung zur Welt des Popstars entsteht. Sie erkennen, wer David Bowie wirklich ist“, erklärt Alberto De Leonardis, Leiter der Ausstellung.

Videomapping mit professionellen Projektoren

Für die technische Installation wurden vier Panasonic PT-DZ21K2 Projektoren, zwei PT-DZ6700, drei PT-RZ570 und ein Space Player (PT-JW130) verwendet, wobei jeder einen spezifischen Zweck in der Gesamtdarstellung erfüllte.

Leonardo Castellani, Projektingenieur von 3P Technologies, erklärt, wie die Projektoren in den einzelnen Abschnitten verwendet wurden: „Der Weg begann mit einer Reproduktion des Schlafzimmers des jungen David Bowie, die mit interessanten Videomapping-Effekten mithilfe zweier PT-DZ6700 Projektoren mit ET-DLE080 Objektiven ergänzt wurde. Logistisch betrachtet ist neben den kreativen und unglaublich atmosphärischen Effekten besonders der Einsatz eines Space Player PT-JW130 zu beachten, mit dem das Gesicht des Künstlers auf zwei Puppen projiziert wurde. Dies zog die Besucher in einen starken Bann, da sie nicht verstehen konnten, woher die Bilder kommen.“

Das Gerät hat die Größe und Form eines Bühnenscheinwerfers, wodurch es in der Beleuchtungsanlage versteckt werden kann.

[1] Die Show wurde das erste Mal 2013 in London von Fifty Nine Productions veranstaltet, bevor sie nach Chicago, São Paulo, Toronto, Paris, Berlin, Melbourne, Groningen und abschließend nach Bologna kam.



Die italienische Version von „David Bowie Is“ erzielte mit 130.000 Besuchern einen beispiellosen Erfolg.

Vier 20.000 Lumen starke PT-DZ21K2, die für ihre kompakten Abmessungen und Weitwinkelobjektive bekannt sind, projizieren Bilder auf die vier Seitenwände eines Würfels, den die Besucher durch eine kleine Tür betreten. Dort erleben sie eine intensive Sequenz aus Videos, Bildern und Sound, und tauchen so etwa zwanzig Minuten lang in das Live-Erlebnis ein. Große Videoprojektionen wechseln sich mit Bühnenkostümen und Privatgegenständen von Bowie ab. Beispielsweise stehen einige Wände im Fokus besonderer Projektionen, da sich in ihren Nischen Vitrinen mit Puppen befinden, die die Bühnenkostüme des Künstlers tragen. Im abgedunkelten Raum werden verschiedene Filme auf ein Tuch projiziert, mit dem sie abgedeckt sind. Sobald das Licht angeht, erscheinen die Bühnenkostüme. Diese außerordentlichen Effekte durch die Kombination von Licht, Videoaufnahmen und historischen Exponaten überwältigen den Betrachter geradezu.“

„Die Qualität und Zuverlässigkeit der Panasonic Projektoren lag bei den technischen Aspekten auf der Hand und verlieh der Show einen echten Mehrwert.“

„Der letzte Abschnitt des Wegs verfügte über ein außergewöhnliches Videomapping mit einem einzigen Panasonic Projektor des Typs PT-RZ570, der über dem Notausgang versteckt war. Digitale Bilder wechselten sich dabei mit echten Fotografien ab. Animationen wurden auf leere Rahmen projiziert, die sich mit anderen Rahmen mit echten Fotos abwechselten. Dies sorgte für einen beeindruckenden Effekt, da aufgrund der technischen Leistung des PT-RZ570 wie seiner Farbmeterik und dem Fehlen von Resthelligkeit die Besucher die Bilder kaum auseinanderhalten konnten“, so Castellani abschließend.

„Bei der gesamten Ausstellung aus Exponaten und Inhalten, die durch das Leben des Künstlers und Menschen David Bowie führten, war eine zuverlässige Technik erforderlich, um eine harmonische Mischung der verschiedenen Aspekte im jeweiligen Kontext zu erzielen. Überall sorgten die integrierten hochmodernen AV-Systeme für eine wichtige dramatische Wirkung“, fügt Alberto De Leonardis, Leiter der Ausstellung, hinzu.

Die interaktive, emotionsgeladene Multimediareise durch die Ausstellung hat selbst die skeptischsten Besucher davon überzeugt, die nötige Zeit für ihren Besuch aufzubringen. Marko Boscos beschreibt das Erlebnis: „Oft sind die Menschen länger als eigentlich notwendig geblieben, wodurch sich am Eingang lange Schlangen bildeten. Es gab Fälle, bei denen eingefleischte Fans den ganzen Tag in der Ausstellung verbrachten, wobei wir davon ausgegangen waren, dass sie nur ein bis zwei Stunden brauchen würden.“

Es war eine echte Herausforderung, eine solch riesige Menge an Inhalten, Material und Filmen zu sammeln und alles zu einer faszinierenden, immersiven Reise zusammenzufügen, die einen konkreten Eindruck von David Bowies Persönlichkeit vermittelt. Die Qualität und Zuverlässigkeit der Panasonic Projektoren lag bei den technischen Aspekten auf der Hand und verlieh der Show einen echten Mehrwert. Beispielsweise war die verbesserte thermische Stabilität notwendig, um die Verzerrung der projizierten Bilder zu verhindern.“

Castellani fügt noch hinzu: „Sobald die Projektoren installiert waren, mussten sie nicht neu kalibriert werden.“

*Foto von Francesco Gozzi